

Meinen Eltern

Einstweiliger Rechtsschutz in Familiensachen

Zulässigkeit – Verfahren – Vollstreckung – Kosten

von

Hans-Joachim Dose

Richter am Bundesgerichtshof

3., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/978 3 503 12041 3](http://ESV.info/978%203%20503%2012041%203)

1. Auflage 2000
2. Auflage 2005
3. Auflage 2010

ISBN 978 3 503 12041 3

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2010
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin
Druck: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort zur dritten Auflage

Der einstweilige Rechtsschutz in Familiensachen ist durch das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) für Neuverfahren ab dem 1. September 2009 grundlegend geändert und vollständig neu geregelt worden. Mit dieser dritten Auflage wurde das Werk entsprechend der grundlegenden gesetzlichen Änderung völlig überarbeitet, neu strukturiert und aktualisiert. Dabei wurden die bereits vorliegenden Kommentierungen zum FamFG berücksichtigt. Soweit die vorliegende Rechtsprechung auch für den ab dem 1. September 2009 geltenden einstweiligen Rechtsschutz in Familiensachen gilt, ist diese ebenfalls eingearbeitet. Für bereits am 1. September 2009 anhängige Verfahren, die am oder nach dem 1. September 2009 weder ausgesetzt noch abgetrennt waren und auf die nach Art. 111 des Gesetzes zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG Reformgesetz – FGG RG) vom 17. Dezember 2008 weiterhin das alte Recht anwendbar ist, wird auf die zweite Auflage dieses Werks verwiesen.

Die gesetzliche Neuregelung des einstweiligen Rechtsschutzes in Familiensachen hat die früheren gesetzlichen Regelungen in den §§ 127a, 620ff., 621g und 644 ZPO, die früheren Vorschriften der §§ 24 Abs. 3, 64b Abs. 3 FGG, die nach früherem Recht in der Rechtsprechung anerkannte vorläufige Anordnung und die neben den gesetzlichen Regelungen teilweise für zulässig erachtete einstweilige Verfügung abgelöst. An deren Stelle tritt nach der gesetzlichen Neuregelung durch das FamFG die einstweilige Anordnung sowie in Familienstreitsachen zusätzlich der Arrest. Bis auf die Möglichkeit einstweiliger Maßregeln nach § 1846 BGB bietet das FamFG jetzt eine umfassende Regelung des einstweiligen Rechtsschutzes in Familiensachen, neben der andere Formen des einstweiligen Rechtsschutzes nicht mehr zulässig sind.

Das FamFG hat die einstweilige Anordnung im Vergleich zum früheren Recht grundlegend geändert und als selbständiges Verfahren ausgestaltet, das unabhängig von einer Hauptsache zulässig und deswegen als eigenständiges Verfahren zu führen ist. Das hat Auswirkungen auf die verschiedenen Verfahrensvorschriften einschließlich der jetzt notwendigen Kostenregelung und auf das Verhältnis zum Hauptsacheverfahren.

Zu beachten ist ferner, dass sich durch das FamFG die Terminologie einzelner Verfahrensarten geändert hat. Die früheren Sorgerechtsachen, also die Verfahren über die elterliche Sorge, das Umgangsrecht, die Kindesherausgabe, die Vormundschaft, die Pflegschaft sowie die freiheitsentziehende Unterbringung Minderjähriger, sind nach § 151 FamFG jetzt als Kindschaftssachen bezeichnet. Die früheren Kindschaftssachen, nämlich die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Eltern-Kind-Verhältnisses, die Ersetzung der Einwilligung in eine genetische Abstammungsuntersuchung, die Einsicht in ein Abstammungsgutachten und die Anfechtung der Vaterschaft, sind in § 169 FamFG jetzt als Abstammungssachen definiert.

In der Übergangszeit ist stets vorab zu klären, ob nach Art. 111 FGG RG noch das frühere Prozessrecht anwendbar ist oder das neue Verfahrensrecht des FamFG gilt. Im Rahmen des anwendbaren neuen Verfahrensrechts ist ein vielfältiges Regel-Ausnahme-Verhältnis zu beachten. Die §§ 1 ff. FamFG regeln die allgemeinen Vorschriften, während die Besonderheiten für das Verfahren in Familiensachen in den §§ 111 ff. FamFG geregelt sind. Die §§ 121 ff. FamFG regeln wiederum Besonderheiten für einzelne Verfahrensarten, die sich teilweise auch auf einstweilige Anordnungen erstrecken. Wegen dieser komplizierten Neuregelung ist die dritte Auflage des Werkes völlig neu strukturiert worden. Der Aufbau orientiert sich nun systematisch an den Voraussetzungen für den Erlass einer einstweiligen Anordnung und eines Arrests sowie den insoweit zu beachtenden verschiedenen Verfahrensvorschriften. Um die Arbeit mit dem Werk zu erleichtern, ist ein umfassendes Stichwortverzeichnis angefügt.

Im Hinblick auf die grundlegende Änderung des einstweiligen Rechtsschutzes in Familiensachen ist allen im Familienrecht tätigen Personen dringend eine gründliche Recherche zu empfehlen. Selbst wenn der einstweilige Rechtsschutz dem Spruchrichterprivileg des § 839 Abs. 2 Satz 1 BGB unterfällt (BGHZ 161, 298 = NJW 2005, 436), kann auch dieser Bereich für die damit befassten Rechtsanwälte haftungsrelevant werden. Der Gesetzgeber hat die Neuregelung allerdings ausdrücklich damit begründet, dass die Inanspruchnahme einstweiligen Rechtsschutzes im Interesse der rechtsuchenden Parteien ausgeweitet werden soll.

Karlsruhe, im Dezember 2009

Hans-Joachim Dose

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-----------|
| Vorwort zur dritten Auflage | 5 |
| Inhaltsverzeichnis | 7 |
| Abkürzungsverzeichnis | 15 |
| 1. Einstweilige Anordnung | 19 |
| 1.1 Gesetzliche Neuregelung | 20 |
| 1.1.1 Übergangsregelung | 20 |
| 1.1.2 Abschließende gesetzliche Regelung | 21 |
| 1.1.3 Trennung von der Hauptsache | 23 |
| 1.1.4 Formen der einstweiligen Anordnung | 24 |
| 1.1.5 Voraussetzungen der einstweiligen Anordnung | 25 |
| 1.1.6 Rechtskraft der einstweiligen Anordnung | 25 |
| 1.2 Anordnungsanspruch | 27 |
| 1.2.1 Allgemeines | 27 |
| 1.2.2 Anordnungsanspruch in Unterhaltssachen inkl. Kostenvorschuss | 28 |
| 1.2.2.1 Familien- und Trennungsunterhalt | 28 |
| 1.2.2.2 Nachehelicher Unterhalt | 29 |
| 1.2.2.3 Betreuungsunterhalt nach § 1615 I BGB | 31 |
| 1.2.2.4 Verwandtenunterhalt | 32 |
| 1.2.2.5 Unterhalt vor der Geburt | 32 |
| 1.2.2.6 Unterhalt während einer Vaterschaftsfeststellung | 33 |
| 1.2.2.6.1 Durchbrechung der Sperrwirkung | 35 |
| 1.2.2.6.2 Vaterschaftsvermutung | 36 |
| 1.2.2.6.3 Sicherheitsleistung | 36 |
| 1.2.2.7 Kostenvorschuss | 36 |
| 1.2.2.7.1 Vorschussberechtigte | 37 |
| 1.2.2.7.2 Anspruchsvoraussetzungen | 40 |
| 1.2.2.7.3 Wegfall des Anspruchs | 46 |
| 1.2.2.7.4 Umfang des Anspruchs | 46 |
| 1.2.2.7.5 Rückforderung | 48 |
| 1.2.2.8 Auskunftsanspruch | 50 |
| 1.2.3 Anordnungsanspruch in Kindschaftssachen | 51 |
| 1.2.4 Anordnungsanspruch in Gewaltschutzsachen | 54 |
| 1.2.5 Anordnungsanspruch in Wohnungszuweisungs- und Haushaltssachen | 56 |
| 1.2.5.1 Ehewohnung während der Trennungszeit | 56 |
| 1.2.5.2 Haushaltsgegenstände während der Trennungszeit | 57 |
| 1.2.5.3 Ehewohnung nach Rechtskraft der Scheidung | 58 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1.2.5.4 | Haushaltsgegenstände nach Rechtskraft der Scheidung | 60 |
| 1.2.6 | Anordnungsanspruch in Güterrechtssachen, insbesondere im Zugewinnausgleich | 60 |
| 1.2.6.1 | Voraussetzungen des vorzeitigen Zugewinnausgleichs | 62 |
| 1.2.6.2 | Folgen des vorzeitigen Zugewinnausgleichs | 64 |
| 1.2.7 | Anordnungsanspruch in sonstigen Familiensachen | 64 |
| 1.2.8 | Anordnungsanspruch im Versorgungsausgleich | 65 |
| 1.3 | Regelungsbedürfnis als Anordnungsgrund | 65 |
| 1.3.1 | Bedeutung des Anordnungsgrundes | 66 |
| 1.3.2 | Anordnungsgrund in Unterhaltssachen einschließlich Kostenvorschuss | 66 |
| 1.3.3 | Anordnungsgrund in Kindschaftssachen | 70 |
| 1.3.4 | Anordnungsgrund in Gewaltschutzsachen | 73 |
| 1.3.5 | Anordnungsgrund in Wohnungs- zuweisungs- und Haushaltssachen | 75 |
| 1.3.5.1 | Ehewohnung | 75 |
| 1.3.5.2 | Hausrat | 76 |
| 1.3.6 | Anordnungsgrund in Güterrechtssachen | 76 |
| 1.3.7 | Anordnungsgrund in sonstigen Familiensachen | 77 |
| 1.3.8 | Anordnungsgrund in Versorgungsausgleichssachen ... | 78 |
| 1.3.9 | Anordnungsgründe in Verfahren des Betreuungsgerichts, die nicht Familiensachen sind | 78 |
| 2. | Arrest | 81 |
| 2.1 | Familienstreitsachen | 81 |
| 2.2 | Streitgegenstand | 82 |
| 2.2.1 | Dinglicher Arrest | 82 |
| 2.2.2 | Persönlicher Arrest | 83 |
| 2.3 | Voraussetzungen eines Arrests | 83 |
| 2.3.1 | Arrestanspruch | 83 |
| 2.3.2 | Arrestgrund | 84 |
| 2.3.2.1 | Arrestgrund in Güterrechtssachen | 84 |
| 2.3.2.2 | Arrestgrund in sonstigen Familiensachen | 84 |
| 2.3.2.3 | Arrestgrund in Unterhaltssachen | 85 |
| 2.4 | Vollziehungsfrist | 86 |
| 3. | Zuständigkeit für den Erlass einstweiliger Anordnungen | 87 |
| 3.1 | Gericht der Hauptsache | 87 |
| 3.1.1 | Noch nicht anhängige Hauptsache | 87 |
| 3.1.1.1 | Zuständigkeit der Hauptsache | 88 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|------------|
| 3.1.1.1.1 | Zuständigkeit in Unterhaltssachen | 88 |
| 3.1.1.1.2 | Zuständigkeit in Kindschaftssachen | 90 |
| 3.1.1.1.3 | Zuständigkeit in Gewaltschutzsachen | 91 |
| 3.1.1.1.4 | Zuständigkeit in Ehewohnungs- und Haushaltssachen | 91 |
| 3.1.1.1.5 | Zuständigkeit in Güterrechtssachen | 92 |
| 3.1.1.1.6 | Örtliche Zuständigkeit für sonstige Familiensachen ... | 93 |
| 3.1.1.1.7 | Zuständigkeit im Versorgungsausgleich | 93 |
| 3.1.1.1.8 | Statusverfahren | 93 |
| 3.1.1.2 | Mehrere örtlich zuständige Gerichte | 94 |
| 3.1.1.3 | Perpetuatio fori | 95 |
| 3.1.1.4 | Handlungen unzuständiger Gerichte | 96 |
| 3.1.2 | Anhängige Hauptsache | 96 |
| 3.1.3 | Gericht der Ehesache | 97 |
| 3.1.4 | Abgabe aus wichtigem Grund | 98 |
| 3.2 | Besondere Zuständigkeitsregelungen für einstweilige Anordnungen | 99 |
| 3.2.1 | Zuständigkeit für eine Änderung der einstweiligen Anordnung | 99 |
| 3.2.2 | Eilzuständigkeit | 100 |
| 3.2.3 | Gericht der Vaterschaftsfeststellung | 101 |
| 3.3 | Funktionelle Zuständigkeit | 101 |
| 3.3.1 | Vollübertragung auf den Rechtspfleger | 101 |
| 3.3.2 | Vorbehaltsübertragung auf den Rechtspfleger | 101 |
| 3.3.3 | Einzelübertragung auf den Rechtspfleger | 102 |
| 3.4 | Internationale Zuständigkeit | 102 |
| 3.4.1 | Unterhaltssachen | 103 |
| 3.4.2 | Kindschaftssachen | 103 |
| 3.4.3 | Abstammungssachen | 104 |
| 3.4.4 | Adoptionssachen | 105 |
| 3.4.5 | Versorgungsausgleichssachen | 105 |
| 4. | Antrag auf einstweilige Anordnung und dessen Begründung | 107 |
| 4.1 | Amtsverfahren | 107 |
| 4.1.1 | Gefährdung des Kindeswohls | 108 |
| 4.1.2 | Weitere Kindschaftssachen | 108 |
| 4.2 | Antragsverfahren | 109 |
| 4.2.1 | Familienstreitsachen | 109 |
| 4.2.2 | Unterhalt und Kostenvorschuss | 109 |
| 4.2.3 | Kindschaftssachen | 110 |
| 4.2.4 | Gewaltschutzsachen | 110 |
| 4.2.5 | Ehewohnungs- und Haushaltssachen | 111 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|------------|
| 4.2.6 | Klage auf vorzeitigen Zugewinnausgleich | 111 |
| 4.2.7 | Sonstige Familiensachen | 111 |
| 4.2.8 | Versorgungsausgleichssachen | 111 |
| 4.3 | Begründung des Antrags | 112 |
| 4.3.1 | Begründung des Anordnungsanspruches | 112 |
| 4.3.1.1 | Anordnungsanspruch in Familienstreitsachen | 112 |
| 4.3.1.2 | Anordnungsanspruch in Gewaltschutzsachen | 113 |
| 4.3.1.3 | Anordnungsanspruch in Kindschaftssachen | 113 |
| 4.3.2 | Begründung des Regelungsbedürfnisses | 113 |
| 4.4 | Glaubhaftmachung | 114 |
| 4.5 | Rücknahme des Antrags | 114 |
| 5. | Kein Anwaltszwang im Anordnungsverfahren | 117 |
| 6. | Verfahrenskostenhilfe | 119 |
| 7. | Erstinstanzliches Verfahren | 123 |
| 7.1 | Allgemeine Verfahrensvorschriften | 123 |
| 7.1.1 | Familienstreitsachen | 124 |
| 7.1.2 | Kindschaftssachen | 124 |
| 7.1.3 | Gewaltschutzsachen | 125 |
| 7.1.4 | Wohnungszuweisungs- und Haushaltssachen | 126 |
| 7.1.5 | Versorgungsausgleich | 126 |
| 7.2 | Besondere Vorschriften im Anordnungsverfahren | 127 |
| 7.3 | Mündliche Verhandlung | 128 |
| 7.3.1 | Verhandlung im Anordnungsverfahren allgemein | 128 |
| 7.3.2 | Mündliche Verhandlung in Unterhaltssachen | 129 |
| 7.3.3 | Mündliche Verhandlung in Kindschaftssachen | 130 |
| 7.3.4 | Mündliche Verhandlung in Ehewohnungs- und Haushaltssachen | 130 |
| 7.3.5 | Mündliche Verhandlung im Arrestverfahren | 131 |
| 7.3.6 | Mündliche Verhandlung in Gewaltschutzsachen | 131 |
| 7.3.7 | Ladung zur mündlichen Verhandlung | 132 |
| 7.4 | Persönliche Anhörungen | 132 |
| 7.4.1 | Grundnorm für die persönliche Anhörung | 132 |
| 7.4.2 | Besondere Anhörungspflichten | 133 |
| 7.4.3 | Nachholung einer unterbliebenen Anhörung | 134 |
| 7.4.4 | Rechtliches Gehör für den Antragsgegner | 134 |
| 7.5 | Beweisaufnahme | 135 |
| 7.6 | Amtsermittlung | 135 |
| 7.6.1 | Grundsatz der Amtsermittlung | 136 |
| 7.6.2 | Amtsermittlung in Familienstreitsachen | 137 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|---|------------|
| 7.7 | Verfahren bei internationaler Zuständigkeit | 137 |
| 7.8 | Verfahren bei internationaler Kindesentführung | 139 |
| 7.8.1 | Internationale Rechtsvorschriften und Ausführungsgesetz | 139 |
| 7.8.2 | Entführung von Kindern ins Ausland | 141 |
| 7.8.3 | Zielsetzung des HKÜ | 142 |
| 7.8.4 | Zentrale Behörde | 143 |
| 7.8.5 | Verfahren der Rückführung | 145 |
| 7.8.6 | Widerrechtliches Verbringen oder Zurückhalten | 148 |
| 7.8.7 | Rückgabe von Kindern | 150 |
| 7.8.8 | Härtefall | 151 |
| 7.8.9 | Recht zum persönlichen Umgang | 154 |
| 7.8.10 | Kindesentführung im Inland | 155 |
| 8. | Entscheidung des Gerichts | 157 |
| 8.1 | Entscheidung durch Beschluss | 157 |
| 8.2 | Inhalt der einstweiligen Anordnung | 157 |
| 8.2.1 | Regelungsumfang | 158 |
| 8.2.1.1 | Grundformen der einstweiligen Anordnung | 159 |
| 8.2.1.2 | Zulässige Maßnahmen | 159 |
| 8.2.1.3 | Anordnungen zur Durchführung der einstweiligen Anordnung | 159 |
| 8.2.2 | Beispiele einzelner einstweiliger Anordnungen | 160 |
| 8.2.2.1 | Einstweilige Anordnung zum Unterhalt | 160 |
| 8.2.2.2 | Kostenvorschuss | 162 |
| 8.2.2.3 | Einstweilige Anordnung in Kindschaftssachen | 162 |
| 8.2.2.4 | Einstweilige Anordnung in Gewaltschutzsachen | 165 |
| 8.2.2.5 | Einstweilige Anordnung in Ehewohnungs- und Haushaltssachen | 166 |
| 8.2.2.6 | Einstweilige Anordnung im Güterrecht | 167 |
| 8.3 | Inhalt eines Arrests | 167 |
| 8.4 | Begründung der einstweiligen Anordnung | 170 |
| 8.5 | Kostenentscheidung | 171 |
| 8.5.1 | Kostenentscheidung in Anordnungsverfahren | 171 |
| 8.5.2 | Kosten in Familienstreitsachen | 172 |
| 8.5.3 | Kosten im Beschwerdeverfahren | 172 |
| 8.6 | Streitwert | 173 |
| 8.7 | Rechtsbehelfsbelehrung | 174 |
| 8.7.1 | Umfang der Belehrungspflicht | 174 |
| 8.7.2 | Form und Inhalt der Belehrung | 175 |
| 8.7.3 | Folgen fehlender oder fehlerhafter Rechtsbehelfsbelehrung | 176 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|---|------------|
| 8.8 | Erlass und Bekanntgabe der einstweiligen Anordnung | 176 |
| 8.9 | Vergleiche im Anordnungsverfahren | 176 |
| 9. | Abänderungsmöglichkeiten und Rechtsbehelfe | 179 |
| 9.1 | Antrag auf mündliche Verhandlung nach § 54 Abs. 2 FamFG | 180 |
| 9.1.1 | Zulässigkeit des Antrags | 180 |
| 9.1.2 | Antragsbefugnis | 182 |
| 9.1.3 | Rechtsschutzbedürfnis | 182 |
| 9.1.4 | Begründung | 182 |
| 9.2 | Abänderungsmöglichkeit nach § 54 Abs. 1 FamFG | 183 |
| 9.2.1 | Antrag | 183 |
| 9.2.2 | Antragsbefugnis | 184 |
| 9.3 | Abänderungsverfahren | 184 |
| 9.3.1 | Zuständigkeit des Ausgangsgerichts | 185 |
| 9.3.2 | Zuständigkeit bei Abgabe | 185 |
| 9.4 | Anhörungsrüge | 186 |
| 9.4.1 | Voraussetzungen der Anhörungsrüge | 186 |
| 9.4.2 | Entscheidung über die Anhörungsrüge | 187 |
| 9.5 | Erinnerung gegen Entscheidungen des Rechtspflegers | 188 |
| 10. | Rechtsmittel gegen einstweilige Anordnungen und Arreste..... | 189 |
| 10.1 | Beschwerde im Verfahren der einstweiligen Anordnung | 189 |
| 10.1.1 | Grundsatz der Unstatthaftigkeit | 190 |
| 10.1.2 | Ausnahme statthafte Beschwerde | 191 |
| 10.1.2.1 | Einstweilige Anordnung zur elterlichen Sorge | 193 |
| 10.1.2.2 | Einstweilige Anordnung auf Kindesherausgabe..... | 194 |
| 10.1.2.3 | Verbleibensanordnung..... | 195 |
| 10.1.2.4 | Einstweilige Anordnung in Gewaltschutzsachen..... | 195 |
| 10.1.2.5 | Einstweilige Anordnung in Wohnungs- zuweisungssachen | 195 |
| 10.1.2.6 | Mündliche Erörterung als Zulässigkeitsvoraussetzung..... | 196 |
| 10.1.3 | Beschwerdeverfahren..... | 197 |
| 10.1.3.1 | Beschwerderecht..... | 197 |
| 10.1.3.2 | Beschwerdewert..... | 199 |
| 10.1.3.3 | Beschwerdefrist..... | 199 |
| 10.1.3.4 | Einlegung der Beschwerde | 200 |
| 10.1.3.5 | Begründung der Beschwerde..... | 200 |
| 10.1.3.6 | Abhilfemöglichkeit | 202 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|--|------------|
| 10.1.3.7 | Keine reformatio in peius | 202 |
| 10.2 | Rechtsmittel im Arrestverfahren | 202 |
| 10.3 | Rechtsbeschwerde | 203 |
| 11. | Konkurrenz der Beschwerde- und Abhilfemöglichkeiten | 205 |
| 11.1 | Antrag auf mündliche Verhandlung vor Abänderungsantrag | 205 |
| 11.2 | Antrag auf mündliche Verhandlung vor Beschwerde... | 205 |
| 11.3 | Abänderungsantrag neben Beschwerderecht | 205 |
| 11.4 | Rechtsmittel vor Anhörungsrüge | 206 |
| 11.5 | Abänderungsmöglichkeit neben Hauptsache | 206 |
| 11.6 | Abänderung der Hauptsache | 206 |
| 12. | Einleitung und Erzwingung der Hauptsache | 209 |
| 12.1 | Hauptsache im Amtsverfahren | 209 |
| 12.2 | Hauptsache im Antragsverfahren | 211 |
| 12.3 | Hauptsache auf rückständigen Unterhalt | 213 |
| 13. | Außerkräfttreten der einstweiligen Anordnung | 215 |
| 13.1 | Gesetzliche Regelung | 215 |
| 13.2 | Außerkräfttreten durch anderweitige Regelung | 216 |
| 13.2.1 | Anderweitige Regelungen | 217 |
| 13.2.2 | Wirksamkeit der anderweitigen Regelung | 218 |
| 13.2.3 | Anderweitige Regelung in einer Kindschaftssache | 219 |
| 13.3 | Sonstiges Außerkräfttreten in Antragsverfahren | 220 |
| 13.4 | Außerkräfttreten bei Vaterschaftsfeststellung | 221 |
| 13.5 | Ausspruch des Außerkräfttretens | 222 |
| 13.6 | Folgen des Außerkräfttretens | 224 |
| 14. | Vollstreckung | 225 |
| 14.1 | Vollstreckbarkeit der einstweiligen Anordnung | 226 |
| 14.1.1 | Wirksamkeit der einstweiligen Anordnung | 226 |
| 14.1.2 | Genehmigung eines Rechtsgeschäfts | 226 |
| 14.1.3 | Endentscheidungen in Familienstreitsachen | 227 |
| 14.1.4 | Endentscheidungen in Abstammungssachen | 227 |
| 14.1.5 | Zustimmungsersetzung zur Adoption | 228 |
| 14.1.6 | Endentscheidung in Ehewohnungs- und Haushaltssachen | 228 |
| 14.1.7 | Endentscheidung in Gewaltschutzsachen | 229 |
| 14.2 | Vollstreckungsklausel | 229 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|--|------------|
| 14.3 | Sofortige Vollziehbarkeit..... | 230 |
| 14.4 | Aussetzung oder Beschränkung der Zwangsvollstreckung | 232 |
| 14.4.1 | Allgemeine Vorschriften zur Einstellung der Zwangsvollstreckung..... | 232 |
| 14.4.2 | Sonderregelung im Anordnungsverfahren..... | 233 |
| 14.5 | Vollstreckungsverfahren | 233 |
| 14.5.1 | Vollstreckung nach dem FamFG | 234 |
| 14.5.2 | Vollstreckung nach Zivilprozessrecht | 237 |
| 15. | Schadensersatz und Rückzahlung..... | 239 |
| 15.1 | Schadensersatzpflicht in Güterrechtssachen und sonstigen Familiensachen..... | 239 |
| 15.2 | Schadensersatzpflicht bei einstweiliger Anordnung im Vaterschaftsfeststellungsprozess | 240 |
| 15.3 | Rückzahlung wegen ungerechtfertigter Bereicherung.. | 240 |
| 16. | Synopse zum einstweiligen Rechtsschutz im FamFG... | 245 |
| | Literaturverzeichnis | 247 |
| | Stichwortverzeichnis | 251 |